7 Rpf. für die Ostmark an Sonn- und Feiertagen
An Werktagen 6 Rpf.
Fürs Altreich 12 Rpf. an Werktagen 10 Rpf.

Kleine
Volks-Zeitung

Monatsbezugspreis für die Ostmark bei Postzusendung RM. 1.70 (einschl. 24·32 Rpf. Postgebühren), fürs Altreich hiezu Zustellgebühr 42 Rpf. monatlich

Schriftleitung und Verlag: Wien, I., Fleischmarkt 3
Ruf: R 22-5-35
Geschäftsstellen: Ankündigungsaufnahme, große Anzeigen: Wien, I., Wollzeile 22 (R 20-5-65), Kleine Anzeigen: Wien, I., Schulerstr. 15 (R 20-5-65), Bezugsbestellungen: Wien, I., Wollzeile 22 (R 20-5-68). Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder keine Gewähr

Nr. 179 des 85. Jahrg. der V.-Z. | Wien, Sonntag, 2. Juli 1939 | Laufende Nummer 30246

* **Karl Mays Witwe.** Die Witwe Karl Mays, Frau Klara May, begeht am 4. d. in voller Rüstigkeit ihren 75. Geburtstag. In Zeiten, da der vielumstrittene Erzähler schwere Kämpfe um seinen Ruf und sein Werk zu bestehen hatte, stand sie ihm unentwegt zur Seite. Als Karl May im Frühjahr 1912 die Augen schloß, wurde sie die treue Sachwalterin seines geistigen Erbes. So entstand der Karl May-Verlag in Radebeul, der im vergangenen Jahr sein 25jähriges Bestehen feiern konnte, und von dem aus der Strom der grünen Bände unablässig hinausgeht in alle Welt. Das berühmt gewordene Karl May-Museum sowie der romantische Karl May-Gedächtnishain in des Dichters Wahlheimat sind gleichfalls Schöpfungen Klara Mays.